

Statistischer Bericht

C III 3 - m 08 / 07

┌ Milcherzeugung und Milchverwendung
im **Land Brandenburg**
August 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F
Tel. 0335 560-2350
Fax 0335 560-2160
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

C III 3 - m 08 / 07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Milcherzeugung und -verwendung

3

Vorbemerkungen

Das Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG - Agrarstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), schreibt monatliche Erhebungen und Schätzungen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch vor. Erhoben wird die Milchanlieferung an die Molkereien und Milchsammelstellen. Die im Haushalt bzw. im Betrieb der Kuhhalter als Frischmilch verbrauchte, die zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete, die unmittelbar an Verbraucher abgegebene sowie die für Futterzwecke verwendete Milch wird anhand der Angaben zur Milcherzeugung und -verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung berichtenden landwirtschaftlichen Betriebe berechnet.

Für die Berechnung der Milchleistung August 2007 wurde der Milchkuhbestand aus der allgemeinen Erhebung über die Viehbestände vom 3. Mai 2007 zugrunde gelegt.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.08.2007 wurden im Land Brandenburg 904 239 Tonnen Milch (natürlicher Fettgehalt) von landwirtschaftlichen Unternehmen produziert. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum war das ein leichter Rückgang (-0,9 Prozent). In nur sechs Landkreisen wurde bei diesem Vergleich ein positives Ergebnis ausgewiesen.

Die durchschnittliche Milchleistung je Kuh für den Monat August lag bei 680 Kilogramm. Das war fast die gleiche tägliche Milchleistung wie sie im August 2006 erreicht wurde.

Monat	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und			Durchschnittliche Tagesleistung 2007 im Vergleich zum	
	Monat	Tag		Vormonat	Vorjahresmonat
	2007	2006	2007		
	Kilogramm			Prozent	
Januar	702	21,62 r	22,65	+ 2,6 r	+ 4,8 r
Februar	643	21,89 r	22,97	+ 1,4	+ 4,9
März	723	21,98 r	23,32	+ 1,5	+ 6,1
April	707	22,39 r	23,58	+ 1,1	+ 5,3
Mai	716	23,05 r	23,10	- 2,0	+ 0,2
Juni	682	22,86 r	22,74	- 1,6	- 0,5
Juli	693	22,18 r	22,36	- 1,7	+ 0,8
August	680	21,92 r	21,93	- 1,9	+ 0,0

Von der gesamten Milchmenge wurden im betrachteten Zeitraum 876 495 Tonnen an Molkereien geliefert und 27 745 Tonnen im Erzeugerbetrieb verwendet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden 0,9 Prozent weniger Milch an Molkereien geliefert.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Milcherzeugung und -verwendung

Verwaltungsbezirk	Milcherzeugung insgesamt				Milchverwendung im Zeitraum 01.01. bis 31.08.2007		
	August 2007	Zeitraum 01.01. bis 31.08.		Ver- änderung zum Vorjahres- zeitraum	an Molkereien geliefert	verfüttert	sonstige Ver- wendung
		2006	2007				
	Tonnen			Prozent	Tonnen		
Frankfurt (Oder)	991	7 923	7 696	- 2,9	7 366	325	4
Barnim	3 322	26 469	27 052	+ 2,2	25 155	797	1 100
Dahme-Spreewald	6 933	55 284 r	57 346	+ 3,7	55 439	1 904	4
Elbe-Elster	11 726	95 772	94 652	- 1,2	91 184	3 466	1
Havelland	6 628	58 113 r	56 008	- 3,6	54 758	1 223	26
Märkisch-Oderland	6 803	55 811	55 328	- 0,9	54 231	1 097	1
Oberhavel	6 306	50 410	50 145	- 0,5	48 122	1 552	471
Oberspreewald-Lausitz	2 745	21 338 r	21 567	+ 1,1	20 995	568	3
Oder-Spree	8 355	64 902	65 417	+ 0,8	63 968	1 448	1
Ostprignitz-Ruppin	10 312	84 776	85 483	+ 0,8	82 561	2 919	3
Potsdam-Mittelmark ¹⁾	8 361	69 359	67 828	- 2,2	65 809	2 018	1
Prignitz	14 667	119 619 r	118 988	- 0,5	116 424	2 563	1
Spree-Neiße ²⁾	4 524	38 609 r	36 466	- 5,5	35 817	647	2
Teltow-Fläming	8 497	67 796	68 657	+ 1,3	66 638	2 019	1
Uckermark	11 209	96 504 r	91 606	- 5,1	88 028	2 577	1 001
Land Brandenburg	111 379	912 685 r	904 239	- 0,9	876 495	25 125	2 620

1) einschließlich der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam

2) einschließlich der kreisfreien Stadt Cottbus

